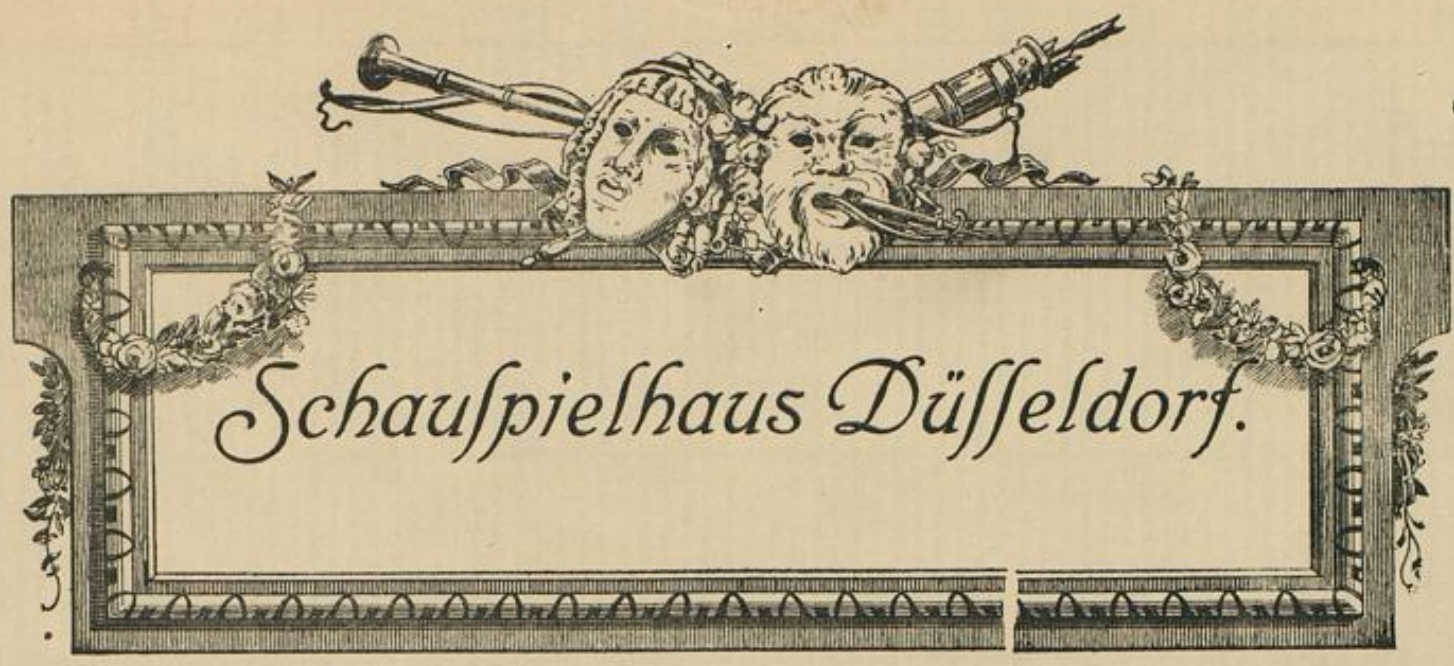

Mittwoch den 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), mittags 11½ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Minnelieder".

1. Einführende Worte, gesprochen von Herbert Eulenberg.
2. Minnelieder aus dem 14.—16. Jahrhundert: a) All mein' Gedanken, b) Ein schön Tagweis, c) Waldvöglein. (Claire La Porte-Stolzenberg.)
3. „Stille Sehnsucht", „Das Lied vom Falken" (der von Kürenberg). — „Morgen-Zwiegespräch" (Ditmar von Aiste). — „Geistliches Trinklied der Nonnen am Niederrhein." — „Ein Tagelied" (Markgraf von Hohenburg). — „Unter der Linde", „Das Halmessen" (Walter von der Vogelweide). Vorgetragen von Eva Martersteig.
4. Minnelieder aus dem 14.—16. Jahrhundert: a) „Lindenlaub", b) „Wächterlied", c) „Jägers Morgenbesuch". (Claire La Porte-Stolzenberg).
5. „Das Volkslied vom Tannhäuser." — „Wecke mich" (der von Kürenberg). — „Lob des Lenzes (Neidhart von Reuenthal). — „Mein Heim" (Reinmar von Zweter). — „Liebesleid" (Ditmar von Aiste). — „Mandragora" (Aus der sogen. Historienbibel). Vorgetragen von Heinrich Götz.

Preise der Plätze:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Zum 16. Male:

Das Blumenboot.

Schauspiel in 4 Akten — einem Zwischenspiel von Hermann Sudermann.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Geh. Kommerzienrat Hoyer, Seniorchef der Firma Hoyer & Wendrath	Hans Sturm
Baronin Erfflingen, verw. Wendrath, seine Tochter	Louise Dumont
Raffaela } ihre Töchter aus erster Ehe	Eva Speier
Thea } ihre Töchter aus erster Ehe	Hermine Körner
Baron Erfflingen	Otto Ottbert
Leopold Brösemann, Raffaelas Gatte, Mitinhaber der Firma	Karl Dapper
Fred Hoyer, Enkel des Geh. Kommerzienrats	Otto Stoeckel
Graf Sperner	Heinrich Götz
Doktor Bollmann, Schriftsteller	Alfred Breiderhoff
Strößel, Gesangskomiker	Karl Ekert
Griesling, gen. Little Möppel, Clown	Heinrich Matthaes
Sonja Gribojeff, Dichterin	Gertrud Seeliger
Paula Dubellay, Schauspielerin	Maschka Graben
Cora Mainardi, Liedersängerin	Eva Martersteig
Arthur, deren Partner	Oskar Groteck
Gottlieb, Diener i. Hause Hoyer	Theodor Stolzenberg
Ein junges Mädchen	Antonie Ernau
Julius, Kellner	Paul Henckels

Gäste, Dienstboten.

Ort der Handlung: Berlin und eine Villenansiedelung in dessen Nähe. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem Zwischenspiel 10 Minuten Pause.
Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5½ Uhr. Kassenöffnung 2½ Uhr.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. Fol. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch den 26. Dezem ag), mittags 11½ Uhr:

Dichter- und Ton „Minnelieder“.

1. Einführende Worte, gesprochen von
2. Minnelieder aus dem 14.—16. Jahrhu in schön Tagweis, c) Waldvöglein. (Claire La Porte-Stolze
3. „Stille Sehnsucht“, „Das Lied vom F Morgen-Zwiegespräch“ (Ditmar von Aiste). — „Geistliches Trink — „Ein Tagelied“ (Markgraf von Hohenburg). — „Unter der L on der Vogelweide). Vorgetragen von Eva Martersteig.
4. Minnelieder aus dem 14.—16. Jahrhu erlied“, c) „Jägers Morgenbesuch“. (Claire La Porte-Stolze
5. „Das Volkslied vom Tannhäuser.“ — rg). — „Lob des Lenzes (Neidhart von Reuenthal). — „Mein „Liebesleid“ (Ditmar von Aiste). — „Mandragora“ (Aus der s von Heinrich Götz.

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf. rderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags Preisen:

Das boot.

Schauspiel in 4 Akten — m Hermann Sudermann.

Geh. Kommerzienrat Hoyer, Seniorchef der Firma Hoyer & Wendrath	Hans S	Schriftsteller	Alfred Breiderhoff
		skomiker	Karl Ekert
Baronin Erfflingen, verw. Wendrath, seine Tochter	Louise	Little Möppel,	Heinrich Matthaes
Raffaela } ihre Töchter aus Thea } erster Ehe	Eva Sp Hermin	Dichterin chauspielerin iedersängerin	Gertrud Seeliger Maschka Graben Eva Martersteig
Baron Erfflingen	Otto O	artner	Oskar Groteck
Leopold Brösemann, Raffaelas Gatte, Mitinhaber der Firma	Karl D	Hause Hoyer chen	Theodor Stolzenberg Antonie Ernau
Fred Hoyer, Enkel des Geh. Kommerzienrats	Otto Stoeckel		Paul Henckels
Graf Sperner	Heinrich Götz	Gäste, Dienstboten.	

Ort der Handlung: Berlin und eine Villenansiedelung in dessen Nähe. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem Zwischenspiel 10 Minuten Pause.
Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5½ Uhr. Kassenöffnung 2½ Uhr.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. Fol. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG